W-04-725-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Sylvia Rietenberg (KV Münster)

Änderungsantrag zu W-04

Nach Zeile 725 einfügen:
"Um Bodenpreise und damit Baukosten und Mieten wieder bezahlbar zu machen, brauchen wir eine sozial gerechte und aktive Bodenpolitik, die Spekulation verhindert und die Kosten für Bauland senkt. Dafür ändern wir Planungs- und Vorkaufsrecht und statten Kommunen finanziell so aus, dass sie in eine langfristige kommunale Flächenbevorratung einsteigen können. Wir reformieren die Bodenrichtwertermittlung, sodass sie für die Breite von Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft leistbare Werte vorgibt, und sich die Preise nicht weiter von wirtschaftlich finanzierbaren Werten abkoppeln. Wir ändern das Bilanzrecht, damit Immobilien nach realen Kaufpreisen bilanziert werden und nicht wie aktuell nach Marktwerten."

Begründung

Zunehmend sind Haushalte überlastet von steigenden Mietpreisen. Der größte Treiber bei den Mietkosten sind die explodierenden Bodenpreise. Daher brauchen wir eine Bodenpolitik, die Bodenpreise nicht marktwirtschaftlich nach Renditen bewertet, sondern nach gemeinwohlorientierten Kriterien, die bezahlbares Wohnen für alle ermöglicht.

weitere Antragsteller*innen

Mayra Vriesema (KV Nordfriesland); Caja Bureck (KV Berlin-Pankow); Anja Kallfelz (KV Münster); Rainer Bode (KV Münster); Albert Wenzel (KV Münster); Philipp Mathmann (KV Münster); Sonja Völker (KV Münster); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Robin Korte (KV Münster); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Simon Haack (KV Münster); Friedrich Bachmair (KV Münster); Jens Kallfelz (KV Münster); Jürgen Waibel (KV Düsseldorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Florian Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marion Jelitto (KV Wesel); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Joachim Specht (KV Münster); sowie 76 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.